

Vernehmlassungsantwort

Thema	Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz (FFG) (Änderung)
Für Rückfragen	Daniel Trüssel (Grossrat), Tel. 079 949 13 44
Absender	Grünliberale Partei Kanton Bern, Postfach 2436, 3001 Bern E-Mail: be@grunliberale.ch , www.be.grunliberale.ch
Datum	19. Juli 2018

Sehr geehrter Herr Regierungsrat,
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Einladung zum Vernehmlassungsverfahren über die Änderung des Feuerschutz- und Feuerwehrgesetzes danken wir herzlich.

Die Grünliberalen begrüssen die vorliegende Gesetzesänderung vollumfänglich, so wie wir bereits die als Postulat überwiesene Motion Messerli/Gsteiger «Weg mit alten Zöpfen – Für eine Aufhebung des Kaminfegermonopols» unterstützt haben. Die vorgeschlagenen Massnahmen der breit abgestützten Expertengruppe erachten wir als zielführend.

Die Grünliberalen begrüssen die Aufhebung der Preisbindung für Kaminfegerarbeiten. Die Liberalisierungen ermöglichen es den Kaminfeuern unternehmerisch tätig zu werden. Sie können in Zukunft Beratungen in Bezug auf Zeitpunkt, Art und Umfang der Kontrollen durchführen und dabei auf die Grösse und Art der Heizung eingehen. Die Vorlage legt so die Basis um den Kaminfeuern ein wirtschaftliches Überleben zu sichern ohne Mehrausgaben der öffentlichen Hand zu verursachen.

Ein wünschenswerter Nebeneffekt ist, dass die Eigenverantwortung der Liegenschaftsbesitzer gefördert wird.

Aufhebung der doppelten Feuerungskontrolle

Der Grosse Rat hat in der Märzsession 2018 die Motion 078-2017 der FDP «Aufhebung der doppelten Feuerungskontrolle» überwiesen. Die Grünliberalen möchten anregen, diesen thematisch naheliegenden Vorstoss gleich auch mit dieser Revision umzusetzen und deshalb auch gleich die Verordnung über die Kontrolle der Feuerungsanlagen mit Heizöl «Extra leicht» und Gas (VKF) anzupassen. Damit würden alle anstehenden Revisionen auf diesem Gebiet umgesetzt und die Planungssicherheit gerade für die KMU in dieser Branche erhöht.

Mit freundlichen Grüssen

Daniel Trüssel
Grossrat